

## Am Samstag wird gerockt

### Altstadtfest mit sieben Bands

Die Instrumente sind so gut wie gestimmt, die Bühnen fast schon aufgebaut: Am (Samstag, 18 Uhr) findet das traditionelle Haigerer Altstadtfest statt. Sieben Bands wollen auf vier Bühnen in der Innenstadt für beste Unterhaltung sorgen.

Rund 30 Vereine und Gastronome sind beteiligt und sorgen für die Verpflegung der vielen tausend Besucher, die zu der Open-Air-Fete bei freiem Eintritt erwartet werden. „Ohne die Vereine könnten wir schließen, wir danken allen willigen Helfern, die sich hier einbringen“, sagte Bürgermeister Mario Schramm.

Das Fest bleibe weiterhin „für jedermann offen“, versprach Schramm. Eintritt werde nicht erhoben. „Wir hoffen, dass die Leute bei gutem Wetter und guter Laune friedlich gemeinsam feiern“, sagte Schramm und empfahl den Gästen einen Besuch des Auftakt-Gottesdienstes in der

Stadtkirche (18 Uhr): „Das ist eine sehr harmonische und schöne Einstimmung auf das Fest.“

Geplant sind die Bühnenreiche Steigplatz, Marktplatz, Mühlenstraße und Karl-Löber-Platz. Dort spielen die „Best-of-Band“ (Marktplatz), Bigfoot und Hörgerät (Steigplatz), Don't stop und Partyinferno (Löber-Platz) sowie „Open doors“ und „EVE“ (Mühlenstraße). Der SSV Langenaubach kommt mit seiner Discjockey-Bühne in Höhe der ARAL-Tankstelle auf der gesperrten Ortsdurchfahrt.

Das Altstadtfest beginnt um 18 Uhr mit dem Gottesdienst in der Stadtkirche und endet am Sonntagmorgen um 2 Uhr. Die Musik dauert von 19 bis 01.00 Uhr. Wie immer wird ein Buspendelverkehr für die Festbesucher eingerichtet (Fahrpläne siehe Seite 3). Ab Mitternacht können die Festbesucher den Buspendeldienst für die Heimfahrt nutzen. Die letzte Abfahrt der Busse ist für 02.30 Uhr vorgesehen.



(öah) Auch auf dem Steigplatz soll am Samstag wieder die Post abgehen. Dort spielen die Bands „Hörgerät“ und „Bigfoot“.

(Foto: Triesch/Stadt Haiger)

## „Ohne Ehrenamt läuft gar nichts“

Andrea und Frank Satzke nehmen ihre vierte „Ehrenamtskarte“ in Empfang

„Ohne das Ehrenamt läuft gar nichts“, sagte Bürgermeister Mario Schramm, als er Andrea und Frank Satzke aus Allendorf die „Ehrenamtskarte“ überreichte. Es ist seit 2009 bereits die vierte Karte, die das Ehepaar in Empfang nahm. Die beiden arbeiten bereits seit 2004 ehrenamtlich in der katholischen Kirche mit und sind auch kulturell engagiert.

„Menschen wie Sie halten unsere Gesellschaft am Laufen“, lobte Schramm. Leider werde das oft in der Öffentlichkeit nicht wahrgenommen. Umso mehr unterstütze er den Gedanken der Ehrenamtskarte, die den Freiwilligen hessenweit diverse Vergünstigungen beschere.

Die Stadt Haiger überlege derzeit, wie das Ehrenamt auch mit weiteren Haigerer Aktionen – zum Beispiel Vergünstigungen bei städtischen Veranstaltungen – unterstützt werden könne. Die Ehrenamtskarte solle die Wertschätzung für die Arbeit der Ehrenamtler ausdrücken. „Wir würden uns freuen, wenn wir noch mehr Anfragen erhielten.“

Das Ehepaar Satzke stehe angesichts seines großen Engagements exemplarisch für viele hundert freiwillig Engagierte in Haiger und den Stadtteilen. „Menschen wie Sie brauchen wir heute, aber vor allem auch im Hinblick auf unser großes Ziel: Den Hessentag“,



Andrea und Frank Satzke nahmen die Ehrenamtskarte entgegen. Erste Gratulanten waren Bürgermeister Mario Schramm (r.) und Andreas Rompf vom städtischen Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit. (Foto: Stadt Haiger)

sagte Bürgermeister Schramm.

In dieser Hinsicht muss er sich keine Gedanken machen, denn die Satzkes haben bereits beim Herborner Hessentag mitgearbeitet und viele Erfahrungen gesammelt. „Natürlich helfen wir auch in unserer Heimatstadt“, versprachen Andrea und Frank Satzke. Ihre Tätigkeiten sind umfangreich. Sie engagieren sich in der katholischen Kirche im Ortsausschuss, beim Kaffeetreff, in der Ökumene, der Pressearbeit, bei der Organisation diverser Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Pilgerweg, dem Weltgebetsstag, dem Passionsandachten oder dem „Abend der

Begegnung“. Da sich das Ehepaar für Kultur interessiert, arbeitet es auch im Verein der „Herborner Heimatspieler“ mit, die Satzscheune in Herborn betreiben.

„Sie haben sicher keine Probleme, auf die wöchentlichen Anzahl von fünf freiwilligen Stunden zu kommen“, meinte Fachdienstleiter Andreas Rompf scherzend. Wer sich für die Ehrenamtskarte interessiert, kann sich bei ihm (Tel. 02773/8110, Mail: kulturamt@haiger.de) melden.

Die Hessische Landesregierung hat gemeinsam mit Landkreisen und Städten die Ehrenamts-Card als Zeichen des Dankes und der Wertschät-

zung gegenüber all denen eingeführt, die sich besonders für die Gesellschaft engagieren. Über 15.000 Menschen nutzen die Möglichkeit, landesweit über 1800 Vergünstigungen beim Besuch von öffentlichen und privaten Einrichtungen und Veranstaltungen in Anspruch zu nehmen.

Sportclubs, Kinos, Museen, Freizeitparks und viele mehr machen mit, wenn es darum geht, den Einsatz der ehrenamtlich Engagierten zu honorieren.

Neben dauerhaften Vergünstigungen gibt es auch attraktive Sonderaktionen, Gewinnspiele und Freikarten. (öah)

## „Falke“-Schützen pflücken Erdbeeren

Beim Altstadtfest wird Bowle angeboten

Erst die Arbeit, dann das (Altstadtfest-)Vergnügen. Wie jedes Jahr trafen sich die fleißigen Helfer des Schützenvereins „Falke“ Rodenbach, um die Erdbeerfelder abzuernten.

Benötigt werden die süßen Früchte für die Erdbeerbowle, die beim Altstadtfest angeboten wird. Am Stand der Rodenbacher Schützen ist das Getränk ab 19 Uhr käuflich.

Um 6 Uhr früh trafen sich die Schützen, um nach Lich-Langsdorf zum „Johanneshof“ zu fahren. Dort wurden sie wie immer herzlich empfangen, da sie

schon viele Jahre dorthin fahren und ein freundschaftliches Verhältnis zu dem Hofbetreiber aufgebaut haben. Nach getaner Arbeit ging es in Richtung Heimat, wo ein deftiges Frühstück wartete.

Es folgt die Hauptarbeit, die Frucht zu säubern und zur Verwertung fertig machen. „Es ist immer ein harter Tag der aber viel Spaß macht“, erklärten die Telljünger, deren fruchtiges Getränk viele Freunde hat. Wer sich sportlich betätigen möchte, kann sich an der Dartscheibe der Rodenbacher Schützen in der Pfarstraße beweisen.

## „Live in Haiger“ startet bald

In Haiger spielt die Musik - und das nicht nur beim Altstadtfest. Am 20. Juli startet mit der Band „UnArt“ die sechste Auflage der Freitagabend-Konzerte unter dem Motto „live in Haiger“.

Das Konzept bleibt gleich. Für die sieben Konzerte können Besucher einen Festivalbecher zum Preis von drei Euro erwerben. Die Getränkepreise sind mit 2,50 Euro konstant geblieben. **Musik machen:** 27. Juli: Jojo Weber; 3. August: On-line; 10. August: „Open doors“; 17. August: Nightlife; 24. August: Jim Buttons; 31. August: EVE. Die Abende beginnen wie immer um 1 Uhr - die Musik spielt von 19 bis 23 Uhr.

# KIRCHNER

## METALLBAU JOST

FENSTER SONNENSCHUTZ WINTERGÄRTEN ROLLLÄDEN  
TÜREN ÜBERDACHUNGEN VERGLASUNGEN SERVICE

KIRCHNER & JOST METALLBAU GMBH | AN DER HASEL 14 | 35708 HAIGER  
TELEFON 02773/5194 | TELEFAX 02773/2630  
WWW.KIRCHNER-JOST.DE | INFO@KIRCHNER-JOST.DE



### Zum Altstadtfest werden wieder Straßen gesperrt

Zum traditionellen Haigerer Altstadtfest am Samstag (14. Juli) müssen wieder diverse Straßen in der Innenstadt gesperrt werden (siehe nebenstehenden Plan).

Wie die Straßenverkehrsbehörde des Rathauses mitteilte, wird am Samstag von 6 Uhr morgens bis 12 Uhr die ehemalige Bundesstraße 277 (Ortsdurchfahrt) zwischen der Rodenbacher Kreuzung und der Johann-Textor-Straße (ARAL-Tankstelle) voll gesperrt. Ab 12 Uhr wird die Sperrung bis zur Einbiegung zur Donsbacher Straße erweitert.

Umleitungen werden ausgeschildert. Der vom Westerwald kommende Verkehr kann die neue Bundesstraße 277 zur Umfahrung nutzen. Der Verkehr auf der Bahnhofstraße kann über die Hüttenstraße, die Reiherstraße und die neue Bundesstraße 277 (Ortsumgehung) die Innenstadt umfahren. Die Stadtverwaltung bat um Verständnis für diese Verkehrs-Einschränkungen, die aus Sicherheitsgründen allerdings unumgänglich sind.

### Ab Mitternacht fahren die Busse

Das Altstadtfest beginnt um 18 Uhr mit dem Gottesdienst in der Stadtkirche und endet am Sonntagmorgen um 2 Uhr. Die Musik dauert von 19 bis 01.00 Uhr. Wie immer wird ein Buspendelverkehr für die Festbesucher eingerichtet (Fahrpläne siehe unten). Ab Mitternacht können die Festbesucher den Buspendeldienst für die Heimfahrt nutzen. Die letzte Abfahrt der Busse ist für 02.30 Uhr vorgesehen.



Beschilderungsplan Altstadtfest vom 14. Juli 2018, 18:00 Uhr bis 15. Juli 2018, 09:00 Uhr

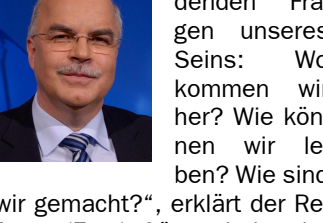
# Busfahrplan Altstadtfest

Table with columns: Linie, Bus, Typ, Steig, bediente Orte, Hinfahrten, Rückfahrten. It lists bus routes for lines 1 through 7, including destinations like Haiger, Paradeplatz, Steinbach, and Dillenburg.

### Themenabend mit Hartmut Jaeger

Die Christliche Gemeinde „Alte Schule Steinbach“ (Am Stollen 13b) lädt seit einiger Zeit zu Themenabenden mit Hartmut Jaeger ein. Das Thema lautet „Wie alles begann“ - es geht um das „Buch der Anfänge“.

Der letzte Vortrag findet am 18. Juli (Mittwoch, 20 Uhr) in der Alte Schule statt.



„Im 1. Buch Mose finden wir Antworten auf die entscheidenden Fragen unseres Seins: Wo kommen wir her? Wie können wir leben? Wie sind wir gemacht?“, erklärt der Referent (Foto). Gäste sind zu der Veranstaltung herzlich willkommen. Hartmut Jaeger (Jahrgang 1958) ist verheiratet und Vater von drei Töchtern. Der ausgebildete Lehrer ist seit 1986 bei der Christlichen Verlagsgesellschaft und der Christlichen Bücherstuben in Dillenburg beschäftigt, seit 2000 Geschäftsführer. Seit 1979 ist er als Referent für Glaubensfragen in Deutschland unterwegs. Der Herausgeber und Autor mehrerer Bücher lebt seit 32 Jahren in Steinbach. (lg)

### Rittal spendet

Bei der Aktion „Altholz gegen Spend“ haben die Mitarbeiter des Rittal-Werks Burbach fleißig gesammelt. Mit 1111 Euro unterstützen sie die Arbeit des Fördervereins „Kinderzuhaus Burbach“, der seit mehr als zehn Jahren die Therapie schwerbehinderter Kinder im „Haus Burgweg“ unterstützt. (lg)

### Herborner Encyclopaedia des Johann Heinrich Alsted von 1630

Im Jubiläumsjahr „200 Jahre Theologisches Seminar Herborn“ ist die Ausstellung „Bildungsgut für Europa: Die Herborner Encyclopaedia des Johann Heinrich Alsted von 1630“ eröffnet worden. Bis zum 15. November 2018 sind seltene Originale und Faksimile – auch aus dem Bestand der „Alten Bibliothek“ im Herborner Schloss – im Museum „Hohe Schule“ (Nähe Kornmarkt) zu sehen. Im Jubiläumsjahr wird das Theologische Seminar am Sonntag, 12. August zu einem „Tag der offenen Tür“ in das Schloss Herborn einladen. Auch die „Alte Bibliothek“ im Schloss kann dann bei Führungen besichtigt werden. (hjb)



### Melde- und Sozialamt ziehen um

Das Einwohnermeldeamt der Stadt Haiger ist in die Jahre gekommen. Daher wird es nun umgebaut, um den Datenschutz gewährleisten zu können und insbesondere den Bereich kundenfreundlicher zu gestalten. Der Umbau beginnt am Montag (16. Juli) und wird drei Wochen, bis einschließlich zum 4. August, dauern. In dieser Zeit zieht das Meldeamt in den Sitzungssaal 2 (Magistratzimmer) im ersten Stock des Rathauses. Auch der Fachdienst „Soziale Angelegenheiten“ muss seine Büros räumen. Petra Meiners ist dann im Büro E.10 zu finden. Bettina Merkel besetzt das Büro zwischen den beiden Sitzungssälen, und Harald Ehe bezieht sein Quartier im Büro 1.01. Der komplette Bereich Einwohnermeldeamt und der Fachdienst „Soziale Angelegenheiten“ sind während der Zeit des Umbaus im ersten Stock zu finden. Aufgrund dieser Übergangslösung kann es insbesondere im Bereich Meldeamt - zu Einschränkungen im Betrieb und damit verbunden zu längeren Wartezeiten kommen. „Wir bitten die Bürger bereits jetzt um Verständnis für alle Unannehmlichkeiten“, erklärte Bürgermeister Mario Schramm. Die Baumaßnahme lasse sich aber nicht aufschieben. Der Umbau wird voraussichtlich am 4. August abgeschlossen sein. Ab Montag (6. August) sind dann sowohl Meldeamt, als auch der Fachdienst „Soziale Angelegenheiten“ wieder an alter Stelle, in den Büros E.15 (Meldeamt), E.11, E.12 und E.14 (Soziale Angelegenheiten), zu finden. Die Telefonnummern der Mitarbeiter ändern sich nicht. (öah)



## 200 Euro für die kleine Luna

Viele Menschen aus der Region beteiligen sich seit Wochen an Hilfsaktionen für die schwer erkrankte Luna (9) aus Beilstein. Das Mädchen benötigt zahlreiche Chemotherapien. Seit einiger Zeit sind zahlreiche Gruppen bei der so genannten „Cold water grill challenge“ aktiv. Auch das Team des Haigerer Hallenbads war – nach einer Nominierung durch das Dillenburg Aquarena-Bad – dabei und ließ sich nicht lumpen. Da zufälligerweise das Wasser des Hallenbades für Reinigungsarbeiten abgelassen worden war, bauten Bernd Krieg und sein Team ihre Gartensitze und den Grill kurzerhand an der tiefsten Stelle des Schwimmbeckens auf. Dabei kam der Spaß nicht zu kurz. „Es war eine originelle Aktion. Es hat Spaß gemacht, mit dieser Challenge Luna zu helfen“, meinte Krieg nachher. Der Magistrat der

Stadt Haiger steuerte 200 Euro für den guten Zweck bei. Die kleine Luna ist schwer krank. Trotz zahlreicher Operationen und Untersuchungen konnte bis heute keine eindeutige Diagnose gestellt werden. Für viele Ärzte galt sie als unheilbar, doch jetzt gibt es erste Heilungs-Ansätze durch Ärzte von der Uniklinik in Frankfurt und die Charité in Berlin. Für die Familie bedeuten die zahlreichen Reisen nach Frankfurt und Berlin eine große (auch finanzielle) Belastung, die durch die Spendenaktion abgemindert werden soll. Der Round Table-Club aus Dillenburg hat sich federführend der Spendenaktion angenommen. Das Spendenkonto lautet: Förderverein Round Table 57 Dillenburg, IBAN: DE5751690000060216029, Verwendungszweck: „Für Luna“ (öah)

## Erfolgreiche Nachwuchsarbeit

Musikverein Haiger freut sich über gelungenen Test

Nach vier Monaten endete am jetzt der Grundkurs 2018 des Musikvereins „Nassau Oranien“ für alle Teilnehmer mit einem erfolgreichen Abschlussstest und der Übergabe der Urkunden.

Fünf Mädchen und Jungs im Alter zwischen 7 und 11 Jahren hatten seit März gemeinsam mit Dirigent Jürgen Kasteleiner fleißig Noten gelernt und praktische Grundlagen erarbeitet. Nach den Sommerferien können die Nachwuchsmusikanten nun eine Instrumentalausbildung beginnen und endlich gemeinsam mit den anderen Musikern des Vereins musizieren.

Nächstes Ziel ist die Teilnahme am Konzert „Herbstgebläse“ am 27. Oktober in der Stadthalle Haiger. (jka)



Erinnerungsfoto (v.l.): Luca Joel Link, Ann Sophie Wagener, Elias Krumm, Jannis Georg und Vanessa Würtz (hinten: Jürgen Kasteleiner).

## Botanische Wanderung mit Schmetterlingsexkursion

Der NABU Donsbach lädt für Samstag (21. Juli, 16 Uhr) zu einer Botanischen Wanderung mit Schmetterlingsexkursion ein. Treffpunkt ist die Naturstation „Talblick“. Als Fachmann konnte der Vorsitzende des NABU-Kreisverbandes, Walter Veit, gewonnen werden. Er ist ein Experte für alle Bereiche der Fauna und Flora und kann fast jede Blume, jeden Schmetterling oder Falter bestimmen. Mit einem Köcher können die bunten Tiere auch mal eingefangen werden. Schon an der Naturstation können Schmetterlinge gesichtet werden. Die Exkursion führt bis an den Rand des Naturschutzgebietes „Altenberg-Sauernberg-Winkelköpfchen“. Je wärmer das Wetter ist und je weniger der Wind weht, umso mehr Schmetterlinge können gesichtet werden. Die Schmetterlinge bilden mit knapp 160.000 Arten nach den Käfern die artenreichste Insektenordnung. Alleine aus der Familien der Bläulinge gibt es weltweit über 5000 Arten. In Deutschland leben rund 3700 Schmetterlingsarten, davon gehören 190 zu den Tagfaltern. Die meisten Arten bekommt man jedoch nie zu Gesicht - zum Beispiel viele Nachtfalterarten. Leider gibt es einen grundsätzlichen Mangel an geeigneten Lebensräumen für die bunten Insekten. Freilandflächen werden urbar gemacht und Lebensräume nicht nur für die Schmetterlinge zerstört. Im Anschluss an die Wanderung werden an der Naturstation Getränke und Würstchen vom Holzkohlegrill angeboten. (fmd)

## Bilderbuchsommer mit Schattenseiten

Gesundheitsamt gibt Hitze-Tipps

**Aktuell beschert der Sommer den Bürgerinnen und Bürgern im Lahn-Dill-Kreis Temperaturen von über 30° Celsius. Prognose: Es bleibt noch eine Weile so warm. Besonders für ältere und kranke Menschen aber auch für Kleinkinder und Babys kann das sehr belastend werden.**

Das Gesundheitsamt des Lahn-Dill-Kreises gibt deshalb Tipps, die helfen können, gut mit der Hitze klar zu kommen:

- Nachts und morgens lüften – tagsüber die Räume mit Rollläden und Vorhängen abdunkeln
- Die Mittagshitze meiden und Tätigkeiten im Freien auf die Morgen- und Abendstunden beschränken. Das gleiche gilt für körperliche Belastungen und Sport.

**Tätigkeiten im Freien sollten unbedingt auf die Morgen- und Abendstunden beschränkt werden**

- Sonnenhut, Sonnenbrille, leichte helle, nur lose anliegende Kleidung und Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor sind ein gutes Rüstzeug für den Aufenthalt im Freien.

- Ausreichend viel trinken, zwei bis drei Liter pro Tag, z. B. Mineralwasser, Kräuter- und Früchtetees. Getränke mit Koffein, Alkohol und viel Zucker meiden – ebenso sehr kalte Getränke, da diese Magenkrämpfe auslösen können.

- Lauwarme Duschen haben eine kühlende Wirkung auf den Körper, außerdem kann man Wasser über die Handgelenke laufen lassen und feuchte Kompressen auf Stirn oder Nacken legen
- Nahrungsmittel verzehren, die möglichst salzhaltig und reich an Mineralien und Wasser sind.
- Elektronische Geräte nur bei Bedarf einschalten, da sie

Wärme abstrahlen und Räume aufheizen können

Ein besonderes Gesundheitsrisiko stellt große Hitze für ältere und pflegebedürftige Menschen, für Säuglinge und kleine Kinder, behinderte und chronisch kranke Menschen dar. Sie sind besonders anfällig, denn die Hitze kann den Körper stark belasten. Durch starke Schweißabsonderung kommt es zu einer Veränderung des Flüssigkeitshaushaltes. Eine Hitzeerschöpfung entwickelt sich über mehrere Tage. Es kommt zu Abgeschlagenheit, Benommenheit bis hin zur Bewusstlosigkeit mit ausgeprägten Kreislaufstörungen, hervorgerufen durch den Flüssigkeitsmangel.

**Vorsicht: Zeichen eines Hitzschlages sind Unruhe, heiße, rote, trockene Haut, Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Durstgefühl, Verwirrtheit, Krampfanfälle**

Der Hitzschlag ist ein lebensgefährlicher Notfall. Beim Hitzschlag gerät die Körpertemperatur außer Kontrolle und steigt rasch an. Er entsteht durch Wärmestauung nach längerer Einwirkung hoher Temperaturen infolge unzureichender Wärmeabgabe. Zeichen eines Hitzschlages sind ungewöhnliche Unruhe, heiße, rote, trockene Haut, Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Schläfrigkeit, starkes Durstgefühl, Verwirrtheit, Krampfanfälle; eine Eintrübung des Bewusstseins bis zur Bewusstlosigkeit.

Bei diesen Symptomen sollte umgehend ein Arzt verständigt werden. Die betroffene Person sollte bis zum Eintreffen des Arztes an einen kühlen Ort gebracht werden; ein Luftzug ist optimal!

Wer Fragen hat, kann sich an das Gesundheitsamt des Kreises wenden, Dr. Giesela Ballmann, 06441/407-1600, E-Mail: gesundheitsamt@lahn-dill-kreis.de. (ldk)

## Benjamin Menges zielte zum Auftakt am besten

150 Besucher kamen zur Eröffnung des Bogenstands der Schützengesellschaft 1890 Haiger

Bei strahlendem Sommerwetter wurde der neue Bogenstand der Schützengesellschaft Haiger am Haarwasen eröffnet. Etwa 150 Besucher und am Bogensport Interessierte konnten unter fachkundiger Anleitung die eigenen Treffkünste erproben.

Auf 10, 18 und 30 Meter wurden die Scheiben aufgestellt, der Bogenstand bietet aber die Möglichkeit, bis auf 70 Meter die Pfeile ins Ziel zu bringen.

Auch ein Preisschießen stand auf dem Programm. Es galt dabei, mit fünf Pfeilen möglichst viele Ringe auf 10 Meter Entfernung zu erzielen.

Hier gewann in der Jugendwertung Niklas Ebener (40 Ringe) vor Maximilian Jung (35 Ringe) und Constantin Jung (23 Ringe).

In der Erwachsenenwertung siegte Benjamin Menges mit stolzen 46 von 50 möglichen Ringen, dicht gefolgt von der besten Dame, Bianca Dilauro (43 Ringe), Adelbert Bietz (41 Ringe) und Ralf Welker (37 Ringe). Neben Pokalen und Prä-



Die Sieger und Platzierten: Kniend der Sieger Benjamin Menges, hinten 5. von links der Erste Schützenmeister Michael Henn. (Foto: Lang)

senten können sich die Sieger und Platzierten, die nicht der Schützengesellschaft angehören, über eine einjährige, kostenfreie Mitgliedschaft freuen. Eine Ausstellung von Nachbau-

ten historischer Bögen sowie deren Herstellung durch den Holzhausener Bogenbauer Jerzy Wozny rundete die Veranstaltung ab. Für Bogensportinteressierte bietet die Schüt-

zengesellschaft ein Training unter Anleitung jeden Mittwoch in der Zeit von 17 bis 19 Uhr an. Hierzu bitten die Schützen um vorherige Kontaktaufnahme: Per Mail unter info@sg-haiger.de, über die Homepage www.sg-haiger.de oder telefonisch unter der Nummer 02773/5988 (während den Öffnungszeiten der Schützengesellschaft). (rl)

## Herzliche Gastfreundschaft begeistert

Tischtenniswettkampf zwischen dem TV Haiger und den Gastgebern aus Gräfinau-Angstedt

Bereits zum siebten Mal stand jetzt der freundschaftliche Tischtenniswettkampf zwischen dem TV Haiger dem TTV Gräfinau-Angstedt auf dem Programm. Dieses Jahr waren die Sportler aus Wolfsberg im Thüringer Ilm-Kreis die Gastgeber.

Wie bei den Treffen in Thüringen zuvor, nutzten die Haigerer Tischtenniscracks ihre Fahrt ins benachbarte Bundesland, um eine der auf dem Weg liegenden Sehenswürdigkeiten zu besichtigen.

Diesmal war die Stadt Gotha an der Reihe, wo die historische Altstadt und das Schloss Ballmann, 06441/407-1600, E-Mail: gesundheitsamt@lahn-dill-kreis.de. (ldk)



Weniger um die Ergebnisse als um die Vertiefung der Partnerschaft ging es den Tischtennis-Cracks aus Haiger und Wolfsberg. (Foto: privat)

ten vermittelten. Am frühen Nachmittag trafen die Haigerer dann in der Georg-Juchheim-Halle in Wolfsberg ein, wo gut drei Stunden lang das Tischtennispielen im Mittelpunkt

stand. 13 Doppel, jeweils aus einem Spieler aus Haiger und einem Spieler aus Gräfinau gebildet, maßen ihre Kräfte im Wettbewerb „Jeder gegen Jeden“, bevor ein üppiger Imbiss

für alle bereit stand. Danach ging es erstmals auf die benachbarte Kegelbahn, wo die Kugeln bis nach Mitternacht rollten. Begeistert von der erneut herzlichen Gast-

freundschaft der Wolfsberger führte der Weg am Sonntagvormittag zurück in die Heimat, voller Vorfreude auf das nächste Zusammenkommen in Haiger. (rb)

# Narrenhände...

## Paradeplatz-Toilette beschmiert

„Narrenhände“ haben die öffentliche Toilette auf dem Haigerer Paradeplatz beschmiert.



Wie der Fachdienst Gebäudemanagement des Rathauses mitteilte, wurden die Toiletten bereits zum zweiten Mal im Jahr 2018 von vermeintlichen Graffiti-„Künstler“ verunstaltet.

„Wir können diesen Umgang mit städtischem Eigentum nicht dulden“, erklärte Bürgermeister Mario Schramm.

Zeugen, die die Schmierereien beobachtet haben, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 02773/811-181 an Bernhard Debus (Gebäudemanagement) zu wenden. (öah)

# Einmaliges Projekt auf der Kalteiche

## „Genusswerkstatt“: Young- & Oldtimer-Garage, Bürokomplex und Eventlocation

„Das ist ein hoch interessantes Projekt. So etwas gibt es in der Region noch nicht“, sagte Haigers Bürgermeister Mario Schramm beim offiziellen ersten Spatenstich für ein Bauvorhaben im Technologiepark Kalteiche. Dort entstehen – direkt am Rand der Bundesstraße 54 – eine moderne Young- & Oldtimer-Garage, ein Bürokomplex sowie eine Eventlocation.

Die 4200 Quadratmeter große „Genusswerkstatt“ soll im Frühjahr 2019 fertig sein und eine „Adresse für automobile Leidenschaft, exklusives Feiern und angenehmes Arbeiten in einem innovativen Umfeld werden“, wie die Investoren Stefan Ginsberg (Burbach) und Jochen Kinscher (Wilnsdorf) von der Firma „911 Investment GbR“ erklären.

Die Young- und Oldtimer-Garage soll 30 sichere und hochwertige Stellplätze für klassische Fahrzeuge und Sportwagen bieten. „Unser Ziel ist es, dass die Besitzer ihre motorisierten Lieblinge wertbeständig und repräsentativ abstellen können“, erklärt Stefan Ginsberg, der mit Autoexperten zusammenarbeitet. An einem Werkstattplatz können kleinere Arbeiten von den Besitzern selbst durchgeführt werden.

Die Eventlocation bietet Raum für Veranstaltungen wie Hochzeiten, Geburtstage, Betriebsfeiern, oder Modenschauen

Ein zweites Standbein der Genusswerkstatt soll die Eventlocation werden, die Raum für Veranstaltungen wie Hochzeiten, Geburtstage, Betriebsfeiern, Modenschauen oder Neuwagenpräsentationen bieten wird. Der Bereich bietet Platz für 25 bis 300 Personen. Dazu kommt eine Dachterrasse mit Outdoor-Küche und Grillstation.

„Diese Location bietet einen imposanten 180-Grad-Ausblick über die Sauerlandlinie A45 und die umliegenden Wälder“, sagt Jochen Kinscher.

Außerdem werden zwei Büroflächen von jeweils 280 Quadratmetern in dem schicken Gebäude angeboten.



Auf der Kalteiche entsteht eine neue moderne „Young- & Oldtimer“-Garage samt zweigeschossigem Bürogebäude und angegliederter Eventfläche. Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2019 geplant.



Der offizielle erste Spatenstich auf der Kalteiche: Bürgermeister Mario Schramm, Stefan Ginsberg (Bauherr/911 Investment), Jochen Kinscher (Bauherr/911 Investment), André Münker (Bauamt Stadt Haiger), Elmar Siebel (Geschäftsführer Bauunternehmung Günther), Gunter Göbel (Inhaber object+raum Büro für Architekturdienstleistungen). (Foto: Triesch/Stadt Haiger)

Während der Bauphase ist noch eine flexible Aufteilung der Räumlichkeiten möglich.

Im Rahmen des offiziellen

Spatenstichs dankten die Investoren Bürgermeister Mario Schramm und dem Bauamtsleiter André Münker für die sehr

gute Kooperation mit der Stadtverwaltung und den Stadtwerken. Schramm wünschte dem Projekt weiterhin gutes Gelingen.

„Solche Vorhaben sind ein absoluter Gewinn für unsere Stadt“, sagte der Rathauschef. (öah)

# Marken-Preis für die Firma Hailo

## Wegweisende Marken-Repositionierung

Hailo gehört zu den Gewinnern des German Brand Awards 2018, einem der wichtigsten deutschen Markenpreise. Ausgezeichnet wurde das Unternehmen aus Haiger für seine wegweisende Marken-Repositionierung.

Mit einer hohen medialen Reichweite und über 1250 Eindrücken in diesem Jahr ist der Award ein begehrter Preis der deutschen Markenlandschaft.

Bei dem vom Rat für Formgebung initiierten Wettbewerb stellen sich die Teilnehmer einer Expertenjury. Ziel ist es, die Bedeutung der Marke als entscheidenden Erfolgsfaktor von Unternehmen im nationalen und internationalen Wettbewerbsumfeld zu stärken.

Mit dem Marken-Relaunch überprüft Hailo die aus interner Sicht geprägte Marken-Positionierung. Im Rahmen einer empirischen Marktforschung gewinnt das Unternehmen Informationen über die Kauftribe der Marke zum Shopper.

„Mit Hilfe dieser hoch strategischen Analyse können wir Stärken und Schwächen der Marke quantifizieren, auch im direkten Vergleich zur Konkurrenz. Wir erkennen nicht nur die Markenstärke und Bekanntheit, vielmehr auch die Begehrlichkeit der Marke“, erklärte Daniela Grumbach, Marketingleiterin Konsumgüter.

Markenführung gehöre zu den zentralen Aufgaben des Unternehmens, um zukunftsfähig zu bleiben, betont auch Geschäftsführer Jörg Lindemann: „Das Schaffen und Leben einer starken Marke setzt eine Mission voraus. Mit unserer empirischen Messung legen wir den Grundstein für eine leistungsstarke Markenidentität, die im Einklang steht mit der Unternehmensstrategie. Die Repositionierung schafft eine international erlebbare Marke an allen Touchpoints.“

Dass das optimierte Markenkonzept sowohl beim renommierten German Brand Award als auch beim Plus X Award Anerkennung fand, ist für Hailo eine Bestätigung der ganzheitlichen Strategie. Der Plus X Award würdigt nicht nur innovative Produkte, sondern auch exzellente Marken.

Mit der Auszeichnung „Beste Marke des Jahres 2018“ wird der Mehrwert der Marke Hailo honoriert. (hai)



The Winner is: Bei der festlichen Gala in Berlin freut sich Daniela Grumbach (Marketingleiterin Konsumgüter Hailo) über den German Brand Award 2018.

# Dr. Torsten Hundt ist neuer „Lions“-Präsident

## Amtsübergabe: Heinz-Dieter Schmidt ist nun „Past-Präsident“



Der Vorstand der Haigerer Lions (von links): Past-Präsident Heinz-Dieter Schmidt, Präsident Dr. Torsten Hundt, Erster Vize Theo Saur und der Zweite Vize Dr. Christian Rein. (Foto: privat)

ders ausgezeichnet. Sie erhielten den „President's Appreciation Award“, den höchstmöglichen Orden, den der Präsident des Lions-Clubs verleihen kann.

Neuer Präsident wurde Dr. Torsten Hundt, der gleich zu Anfang konstatierte, die Übernahme der Präsidentschaft stelle für ihn „einen besonderen Tag meiner Lions-Karriere“ dar. Dr.

Hundt richtete seinen Dank an den Past-Präsidenten Heinz-Dieter Schmidt für die geleistete vorbildliche Arbeit, großartige Unterstützung sowie die gute Vorbereitung auf sein Amt als Präsident.

Zudem dankte er allen weiteren Amtsträgern und Lionsfreunden, die sich im zurückliegenden Jahr mit ihrem persönlichem Einsatz um den jun-

gen Centennial-Club verdient gemacht hatten.

In seiner Auseinandersetzung mit dem Geleisteten ging Dr. Hundt auch auf die Aufgaben der Zukunft ein, die er für das kommende Lionsjahr nach seinen Vorstellungen klar präziserte. Dabei unterstrich er die große Bedeutung der konstruktiven Zusammenarbeit aller Club-Mitglieder immer unter Berücksichtigung und Einhaltung der Lions-Ideale.

### Lions-Club als eine Gemeinschaft von Freunden

Er erinnerte auch daran, dass der Lions-Club Haiger eine Gemeinschaft von Freunden verkörpere, die in der Pflicht stehen, mehr zu geben als zu nehmen. Zu seinen wei-

teren Zielsetzungen und Aktionen im neuen Lions-Jahr führte der Präsident aus: „Gutes und Bewährtes fortzuführen, die Stärken des Clubs weiter zu stärken; den einen oder anderen perspektivischen neuen Impuls zu setzen; Flexibilität hinsichtlich des Jahresprogramms zu ermöglichen.“

Seine Antrittsrede schloss der neue Präsident mit dem Wunsch, die Lebensbedingungen weniger begünstigter Menschen nachhaltig weiter verbessern zu können.

Das Dienen am Menschen sei die höchste Auszeichnung. Die Unterstützungen seines Lions-Club möchte er dabei primär auf den heimischen Lebensraum fokussieren.

Kontakt: Internet [www.lions-haiger.de](http://www.lions-haiger.de) (lch)

## Der Lions-Club-Vorstand

Im Rahmen seiner präsidentlichen Arbeit wird Dr. Hundt vom Präsidium des Lions Club Haiger unterstützt: 1. Vize Präsident: Theo Saur, 2. Vize Präsident: Dr. Christian Rein, Sekretär: Jens-Steffen Womser, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Dr. Peter Hofmann, Clubmaster: Stefan Crusius, Schatzmeister: Dirk Nähring, IT und Internet: Renee Eichler, Equipment und Clubbedarf: Markus Hansmann

# Gesichtet und belichtet

Schmuckfotos unserer Leser



Schafe tummeln sich auf dem Kornberg in der Nähe des Naherholungsgebiets „Haigerer Tor“.

(Foto: Volker Lommel)



Sonnenaufgang im Haigerer „Fahler“.

(Foto: Mareike Gail)



Die Folgen der Trockenheit in der Gemarkung Fellerdilln.

(Foto: Sebastian Pulfrich)

## Bienen nur mit „Zeugnis“ kaufen

Betroffen sind vor allem besonders Bienenvölker aus Süditalien

**Das Veterinäramt des Lahn-Dill-Kreises warnt Imker davor, Bienenvölker ohne Gesundheitszeugnis zu kaufen.**

Das betrifft besonders Völker aus Süditalien. Der dort verbreitete „kleine Beutenkäfer“ ist gefährlich für Bienen, ver-

nicht ganze Völker und könnte nach Deutschland eingeschleppt werden.

Um die Bienen in Deutschland zu schützen, rät das Veterinäramt:

- Bienenvölker nach Möglichkeit nur beim lokalen Imker kaufen
- Bienen nie ohne gültiges

Gesundheitszeugnis kaufen

- Der lokale Imkerverein ist ein kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund ums Thema Bienenhaltung. Sehr gute Imkerkurse werden von den Imkervereinen, dem Landesverband der Imker und dem Bieneninstitut angeboten.

Hintergrund der Warnung ist,

dass Anfang Mai mindestens 250 Bienenvölker von Süditalien nach Deutschland gelangt sind.

Obwohl es kein Gesundheitszeugnis gab, hatte eine größere deutsche Imkerei die italienischen Bienen verkauft – ohne diese als solche zu deklarieren. (ldk)

## Ferienkinder auf Tour

**Ferien daheim – das kann auch spannend sein: Die zwölf Kinder aus der Ferienbetreuung in Haiger-Sechshelden haben einen Ausflug zu Wendel Email in Dillenburg gemacht.**

Bei der kindgerechten Führung durch die Firma haben sie die Eigenschaften von Glas und Kunststoff verglichen und erfahren, dass Email ein Glas ist, das auf Metall aufgeschmolzen wird, um es vor Korrosion zu schützen. Beispiele aus dem Alltag sind die emaillierte Badewanne, Backbleche und der Warmwasserspeicher. In der Lagerhalle durften die Ferienkinder über den Hochregalstapler staunen, der Paletten aus bis zu neun Metern Höhe hinunterheben kann. Zum Ab-



schluss haben die Ferienkinder selbst ein Werkstück bemalen und dieses nach dem

Einbrennen des Emails als Andenken mit nach Hause nehmen dürfen.

## Bakteriengefahr beim Grillen

Bereits 61 Campylobacter-Infektionen im Lahn-Dill-Kreis

**In der warmen Jahreszeit mehren sich die Meldungen über Darminfektionen durch Campylobacter. Die Übertragung erfolgt meist über Geflügelfleisch. Man sollte daher auch beim „WM-Grillen“ die Küchenhygiene beachten, rät die IKK-Krankenversicherung.**

Im Lahn-Dill-Kreis sind bis Mitte Mai bereits 61 Menschen an einer durch Campylobacter-Bakterien verursachten Magen-Darm-Infektion erkrankt. Im vergangenen Jahr waren es 227, 2016 insgesamt 268 Fälle. Das berichtet die IKK classic, die aktuelle Daten des Robert-Koch-Instituts ausgewertet hat.

Campylobacter sind in Deutschland die häufigsten bakteriellen Erreger von Durchfallerkrankungen. Sie rufen eine mit Bauchschmerzen, Fieber und Durchfall einhergehende Darmentzündung hervor und werden oft durch nicht ausreichend gegartes Geflügelfleisch übertragen. „In diesem Jahr war das Wetter im April und Mai schon ungewöhnlich warm, so dass die Grillsaison früh starten konnte. Während der Fußball-WM wird noch einmal mehr gegrillt. Dabei sollten trotz aller Spannung die wichtigsten Hygieneregeln beachtet werden“, so Sven Keiner von der IKK classic in Hessen.

Beispielsweise sollte Geflügelfleisch vor der Zubereitung nicht gewaschen, sondern vorsichtig abgetupft werden. So vermeidet man die Verbreitung der Erreger über Spritzwasser in der Küche. Außerdem wichtig: Auftauwasser von Geflügel und anderen Fleischsorten unbedingt direkt entsorgen. Getrennte Küchenutensilien für rohe und gegarte Lebensmittel verwenden. Fleisch, vor allem Geflügelfleisch, immer vollständig durchbraten. Campylobacter-Bakterien sind nach einer Garzeit von mindestens zehn Minuten bei Temperaturen über 70 Grad Celsius abgetötet. (ikk)

## Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Der VdK lädt zu einem Vortrag in Wetzlar ein. Thema: „Neue Rechtslage – Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung dringend überprüfen!“ Die kostenlose Vortragsveranstaltung für alle Interessierten findet am Donnerstag (19. Juli, 17 Uhr) in der Kreisverwaltung Wetzlar (Kreissitzungssaal) statt. Der Vortrag informiert über den aktuellen Sachstand bei der Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und der Betreuungsverfügung. Die juristischen Sachverhalte werden allgemein verständlich dargestellt und häufige Fragen geklärt. Referent ist der Notar und Rechtsanwalt Dr. Axel Sollmann aus Wetzlar (Fachanwalt für Erbrecht und Verwaltungsrecht).

## Familienfreundliche Unternehmen geehrt

**Landrat Wolfgang Schuster hat die Firmen ausgezeichnet, die sich beim Bündnis „UnternehmensWERT Familie!“ hervorgetan haben.**

„Familienfreundlichkeit ist ein Standortvorteil“, sagte Schuster. „Das spüren nicht nur Unternehmen, sondern auch Kommunen, von denen sich zwei an dem Wettbewerb

beteiligt haben.“ IHK-Präsident Eberhard Flammer verdeutlichte, dass individuelle Lösungen, Familie und Beruf zu vereinbaren, im Unternehmen notwendig seien. Außerdem entwickelten Eltern Fähigkeiten, die in der Unternehmensführung und -kommunikation wertvoll seien. Der Kreis-Wirtschaftsdezernent Wolfram Dette bedankte sich bei 15 Un-

ternehmen für die Teilnahme am ersten Wettbewerb „UnternehmensWERT Familie!“ und betonte die mit der Auszeichnung verbundene Würdigung des vorbildhaften Verhaltens der Unternehmen. Zu den 15 Unternehmen, die den „UnternehmensWERT Familie!-Award 2018“ erhielten, gehörten auch die Haigerer Firmen Lotus und Klingspor.

## Rücksicht auf Feld und Flur

Der Lahn-Dill-Kreis informiert

**Wanderer, Jogger, Radfahrer, Reiter und Hundehalter – sie alle sind auf den Feldwegen unterwegs und machen die Wirtschaftswege damit schnell zu beliebten Ausflugszielen. Häufig zum Nachteil der Landwirte.**

Denn diese bekommen Probleme, ihren Arbeitsplatz, die Felder und Wiesen, gut zu erreichen. Aus diesem Grund hat die Abteilung für den ländlichen Raum Lahn-Dill den Info-Flyer „Feld- und Flur-Knigge“ neu aufgelegt und an alle Städte und Gemeinden verteilt.

„Wir werben für ein rücksichtsvolles Miteinander, so dass alle auf ihre Kosten kommen“, sagt Margot Schäfer, Leiterin der Abteilung. Seit 2014 wird der „Feld- und Flur-Knigge“ verteilt. Dass die Interessen von Freizeitlebhabern mit denen der Landwirte kollidieren können, ist bekannt. In letzter Zeit seien allerdings

neue Phänomene hinzugekommen. Den Menschen fehle das Wissen über die Kreisläufe in der Natur. Nur so sei zu erklären, warum Kinder im Beisein ihrer Eltern Drachen im kniehohen Getreidefeld steigen lassen oder Spaziergänger mit Autos die Zufahrten zu den Feldwegen versperren.

**Kotbeutel auf das Grundstück geworfen**

„Landwirte berichten, dass der Hundekot von den Wiesenrändern zwar entfernt, die gefüllten Kotbeutel dafür aber in die Mitte der Grundstücke geworfen oder im Wald oder an Zweigen von Obstbäumen angeknüpft entsorgt wurden“, so Schäfer. Der Appell des Kreises: Kein Hundekot im Baum oder auf der Liegewiese, keine zertrampelten Gemüsebeete, keine zugesparkten Grundstückseinfahrten. Der Knigge ist zum Download im Internet



unter [www.lahn-dill-kreis.de](http://www.lahn-dill-kreis.de) zu finden oder kann beim Kreis (Karl-Kellner-Ring 51, Wetzlar) abgeholt werden. (ldk)

# Waldbrandgefahr steigt

## Tipps des Lahn-Dill-Kreises

Eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe kann bei der Hitze und Trockenheit der letzten Wochen verheerende Folgen nach sich ziehen. Die Feuerwehren im Lahn-Dill-Kreis mussten in den vergangenen Tagen 13 Mal ausrücken, um Hecken- und Flächenbrände zu löschen.

sachen für die Entstehung von Bränden bei dieser Hitze“, so der Kreisbrandinspektor.

Die Gefahrenabwehr des Lahn-Dill-Kreises appelliert deshalb ausdrücklich an alle Bürgerinnen und Bürger, folgende Hinweise zu beachten, um weitere Hecken, Wald- und Flächenbrände im Kreisgebiet zu verhindern:

- kein Feuer außerhalb von ausgewiesenen Grillstellen machen, Feuer beobachten
- beim Grillen in ausgewiesenen Grillstellen auf Funkenflug achten und nach dem Grillen das Feuer ablöschen
- keine glimmenden Zigaretten in die Umgebung werfen / im Wald nicht rauchen
- keine Glasflaschen oder Scherben liegen lassen
- Fahrzeuge nicht im hohen Gras parken. Die erhitzten Fahrzeugteile am Unterboden können bei Kontakt mit trockenem Gras Feuer fangen. (ldk)

„Durch die langanhaltende Hitze ist die Umgebung sehr trocken. Die Brandgefahr ist entsprechend hoch. Ein Funke reicht schon, um ein Feuer zu entfachen“, warnt Kreisbrandinspektor Rupert Heege.

Und weil die Trockenheit voraussichtlich noch die nächsten zwei Wochen anhalte, steigt das Brandrisiko von Tag zu Tag, so Heege. Auch die Wälder im Lahn-Dill-Kreis seien gefährdet.

„Glimmende Zigaretten, Glasscherben und Grillfeuer – das sind die drei häufigsten Ur-



# Schulgarten am Budenberg barrierefrei

„Was wir alleine nicht schaffen, dass schaffen wir dann zusammen“, singt Xavier Naidoo. Unter diesem Motto fand jetzt ein gemeinsamer Arbeitseinsatz von Vorstands-Mitgliedern der Rittal-Foundation, Studium-Plus-Studenten der Firma Rittal, des Senioren-Clubs der „Friedhelm Loh Group“ und Budenbergern im Schulgarten der Schule am Budenberg in Haiger statt. Unterstützt wurden die fleißigen Helfer von der Bauunternehmung „Gerhardt und Weigel“ aus Weidelbach, die einen Bagger nebst Fahrer gestellt hatte. Hintergrund des Arbeitseinsatzes war, dass der in die Jahre gekommene Schulgarten barrierefrei umgebaut wird. „An der Schule sind einige Kinder mit körperlichen Beeinträchtigungen, die den Garten nach der Umbauphase problemloser nutzen können“, erklärte Schulleitungsmitglied und Projektleiter Sebastian Pulfrich. Bei dem Arbeitseinsatz wurden zwei Bereiche des Gartens gepflastert, Wege angelegt und Randsteine für weitere Pflasterarbeiten gesetzt. „Wir haben bereits einige Arbeitseinsätze im heimischen Raum geleistet und freuen

uns, wenn wir helfen können“, berichtet der Vorstands-Vorsitzende der Rittal-Foundation, Friedemann Hensgen. Nach den Sommerferien sind auch wieder die Schüler der Bildungseinrichtung am Vogelsgesang gefragt, die sich bisher bei unterschiedlichen Einsätzen im Rahmen des Arbeitslehre-Unterrichts im Schulgarten eingebracht haben. Ziel bis zu den Herbstferien soll sein, die Wege zu verfestigen, eine kleine Forscherwerkstatt im Bauwagen einzurichten, Erlebnisbereiche, wie zum Beispiel eine Klangwand, zu bauen und Sitzmöglichkeiten zu schaffen.

Unterstützt werden die Schüler dabei nicht nur von ihren Lehrern, sondern auch von einem Garten- und Landschaftsbauer, der den Wahlpflichtkurs „Garten“ leitet. Des Weiteren setzt sich der Hausmeister Matthias Metz mit Herzblut für das Gelingen des Projekts ein. „Wir danken allen Kooperationspartnern, die sich bisher auf vielfältige Weise für unseren Schulgarten eingesetzt haben“, so die Rektorin Silvia Fladerer abschließend. (seb)

# Bürgermeister Schramm zu Gast in Flammersbach

Bürgermeister Mario Schramm trifft sich am Mittwoch (18. Juli) ab 15 Uhr mit dem Verwaltungsbeauftragten Rolf Stiebing zu einer gemeinsamen Ortsbegehung in Flammersbach.

Treffpunkt für interessierte Bürger ist das Dorfgemeinschaftshaus. Gemeinsam möchte sich Bürgermeister Schramm mit dem Verwaltungsbeauftragten verschiedene Problemstellen im Stadtteil Flammersbach ansehen und gemeinsam nach Lösungen suchen.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die an diesem Termin verhindert sind, können vorab ihre konkreten Fragen, Anregungen und Meinungen an den Verwaltungsbeauftragten Rolf Stiebing (Petersbachstr. 21 in 35708 Haiger-Flammersbach, Tel. Nr.: 02773/71966 oder per e-mail an: [istiebing@unity-box.de](mailto:istiebing@unity-box.de)) richten, die dann durch ihn an Bürgermeister Mario Schramm weitergeleitet bzw. bei der gemeinsamen Ortsbegehung besichtigt werden. (Gerne auch per E-Mail an [mario.schramm@haiger.de](mailto:mario.schramm@haiger.de)).



# Amtliche Bekanntmachungen



## Öffentliche Bekanntmachung

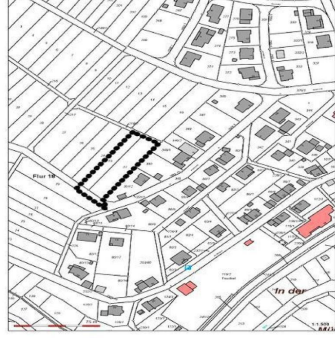
Bauleitplanung der Stadt Haiger  
Bebauungsplan „Am Grünberg“, Gemarkung Offdilln im Verfahren gem. § 13b BauGB

hier: a) Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 (1) BauGB

b) Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB

Zu a) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger hat in ihrer Sitzung am 13.06.2018 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Am Grünberg“, Gemarkung Offdilln gefasst.

Nachfolgende Abbildung zeigt den Geltungsbereich:



Zu b) Der Magistrat der Stadt Haiger hat in seiner Sitzung am 02.07.2018 die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB für den Bebauungsplan „Am Grünberg“, Gemarkung Offdilln angeordnet.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes beinhaltet die Flurstücke 22 u. 23 sowie 119/2 tlw. (Weg) in der Flur 18, Gemarkung Offdilln und hat eine Größe von ca. 2.400 m<sup>2</sup>.

Ziel und Zweck der Planung ist es, am südwestlichen Ortsrand des Stadtteiles Offdilln allgemeines Wohngebiet auszuweisen. Diese Ausweisung ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

Der Bebauungsplan „Am Grünberg“, Gemarkung Offdilln wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB durchgeführt.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB erfolgt in der Zeit von **Montag, dem 23.07.2018, bis Freitag, dem 24.08.2018** während der Dienststunden

Montag bis Mittwoch	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Rathaus in 35708 Haiger, Marktplatz 7, IV. OG, Zimmer 4.03 (FD III.1).

Die Öffentlichkeit kann sich informieren und durch Wünsche und Anregungen die Planung beeinflussen. Stellungnahmen können innerhalb des genannten Zeitraumes schriftlich beim Magistrat der Stadt Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger oder mündlich zur Niederschrift in Zimmer 4.07 (FD III.1) vorgebracht werden. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Die Einsicht in die Unterlagen kann auch außerhalb dieser Besuchszeiten nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen.

Diese Bekanntmachung und die Unterlagen der öffentlichen Auslegung können auch auf der Internetseite der Stadt Haiger unter [www.haiger.de/rathaus-politik/amtliche-bekanntmachungen](http://www.haiger.de/rathaus-politik/amtliche-bekanntmachungen) eingesehen bzw. im pdf-Format heruntergeladen werden.

Haiger, den 12. Juli 2018

Der Magistrat der Stadt Haiger  
Schramm, Bürgermeister

# Bürgermeister Mario Schramm vor Ort in Haigerseelbach

Bürgermeister Mario Schramm trifft sich mit dem Verwaltungsbeauftragten Klaus Engel zu einer gemeinsamen Ortsbegehung am Donnerstag, dem 19. Juli. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Gemeinsam möchte sich Bürgermeister Schramm mit dem Verwaltungsbeauftragten verschiedene Problemstellen im Stadtteil Haigerseelbach ansehen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Alle Bürgerinnen und Bürger, die an diesem Termin verhindert sind, können vorab ihre konkreten Fragen, Anregungen und Meinungen an den Verwaltungsbeauftragten Klaus Engel (Göffelshof 22, 35708 Haiger-Seelbach, Tel.Nr.: 02773/1684.) richten, die dann durch ihn an Bürgermeister Mario Schramm weitergeleitet bzw. bei der gemeinsamen Ortsbegehung besichtigt werden. (Gerne auch direkt per E-Mail an [mario.schramm@haiger.de](mailto:mario.schramm@haiger.de)).

# Azubis erfolgreich

## Zertifikat für sieben Hailo-Mitarbeiter

Sieben Auszubildende des Hailo-Werkes haben ihre dreijährige Berufsausbildung mit Erfolg abgeschlossen.

Über das Zertifikat freuen sich die Fertigungsmechaniker Tim Hermann, Daniel Lautenschläger und Moritz Raschke sowie die Industriekaufleute Alisa Lorain Schnorr, Femke Zengler, Christopher Michel und Tristan Prikryl. Geschäftsführer Jörg Lindemann und Personalleiter Matthias Schwehn gratulieren den Absolventen und freuen sich über die fachliche Verstärkung aus der Berufsausbildung. Zum Ausbildungsabschluss wurde allen Absolventen eine „Hailo-Karriereleiter“ überreicht.



Sieben Auszubildende des Hailo-Werkes haben ihre dreijährige Berufsausbildung mit Erfolg abgeschlossen.

# Fußball-WM am Budenberg



Paralell zur laufenden Fußball-Weltmeisterschaft fand in der letzten Schulwoche auch eine Mini-WM an der Schule am Budenberg in Haiger statt.

Acht altersdurchmischte Teams, bestehend aus Schülerinnen und Schülern der Grund-, Mittel- und Berufsorientierten Stufe, nahmen an dem Wettbewerb teil. Angefeuert

wurden die Akteure von der eigens für das Turnier formierten Cheerleader-Gruppe der Schule. Nach einer spannenden Vorrunde konnte sich das Team Belgien im Finale mit 5:2 gegen die Mannschaft aus Argentinien durchsetzen. Den dritten Platz sicherte sich Brasilien. Luka Becker erhielt den Fair-Play-Preis. „Es war ein tolles Turnier, unsere Schüler waren mit großer Freude dabei“, so der Hauptorganisator Benedikt Wengenroth zufrieden. (seb)

# Viele Infos rund um die „Erste Hilfe“

## DRK-Bereitschaft Haiger hatte zu einer Ferienpassaktion eingeladen

Auch in diesem Jahr hatte die DRK-Bereitschaft Haiger zu einer Ferienpassaktion eingeladen. Insgesamt 19 Kinder waren dabei und konnten mit viel Spaß und guter Laune Vieles rund um das Thema Erste Hilfe lernen.

Gabi Groos und Svenja Schneider informierten anhand vieler praktischer Beispiele, und die Kinder durften danach natürlich selbst das Gelernte anwenden. Jürgen Hermann, Hans Jürgen Nagel und Peter Müller zeigten den Kindern die Fahrzeuge des Katastrophenschutzes Hessen. Hier wurde genau geschaut, wie die Materialien verstaut sind, wie schwer die Rucksäcke sind

und wie die Tragbare so geschmeidig wie möglich in den Krankentransportwagen geschoben wird.

Abrgerundet wurde der Tag bei einem gemeinsamen Mittagessen, das von Petra Nagel vorbereitet worden war. Am Ende konnten die 19 fröhlichen Kinder mit einer Urkunde nach Hause ziehen - sie sind bestimmt hoch motiviert und helfen, wenn es notwendig ist.

Am ersten Donnerstag nach den Ferien trifft sich das Jugendrotkreuz Haiger wieder zur gemeinsamen Gruppenstunde von 16.30 bis 18.30 Uhr am Obertor 18. Interessierte Kinder können gerne einfach vorbeischaun. Die Bereitschaft freut sich. (drk)



## Offene Türen im „SonntagsPark“



Mitten in Haiger, zwischen Löhstraße und Bitzenstraße, ist die Wohnanlage „Sonntags-Park“ mit drei Stadtvielen in einem parkähnlichen Gelände und dem Torhaus entstanden. Mittlerweile ist in den Gebäuden schon Leben eingezogen. Am Samstag (14. Juli, 14 bis 18 Uhr) gibt es einen „Tag der offenen Tür“, dessen Erlös an die Haigerer Diakoniestation geht. Kaffee und Kuchen, Gegrilltes und Getränke gibt es für einen guten Zweck. (wlu)

## Stare und Turmfalken beobachtet

Gelungene Ferienpassaktion des NABU aus Allendorf

Eine gelungene Ferienpassaktion gestaltete der Naturschutzbund Allendorf (NABU).

15 Kinder beteiligten sich an der zweistündigen Exkursion in die Natur unter der Leitung von Anna Maria Becovic und Waltraud Magiera. Dabei konnten die Mädchen und Jungen unter anderem Stare und Turmfalken auf einer Schafweide beobachten. Es gab viele Fotomotive für die Kinder, die mit Fotoapparat und Fernglas ausgerüstet waren. Der Blick durch das Spektiv der NABU-Ortsgruppe ermöglichte es ihnen sogar, weit entfernte Vögel zu beobachten.



Die Kinder und Mitarbeiter hatten bei der zweistündigen Exkursion in Allendorf großen Spaß. (Foto: privat)

Interessant war die Einführung in das „Digiscoping“ durch Philipp Reichel - er zeigte den Kindern Fotos einer Spiegelreflexkamera, die am Spektiv auf-

gesetzt wird. Abschließend ging es um das Bestimmen von Blumen, Gräsern und Bäumen anhand von gesammelten Blättern. Dabei wurden Fachbü-

cher zu Rate gezogen. Der lehrreiche Tag endete bei Bratwurst vom Grill an der Vogelschutzhütte des Allendorfer NABU-Ortsvereins. (nab)

[www.jaেকে-immobilien.de](http://www.jaেকে-immobilien.de)  
Tel. 027 71 / 337 12

**Ait-Kfz!**  
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile  
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V  
(0 27 73) 68 30  
coerter.de

**Sonnen Apotheke**, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773-912244

**Automobile Müller**, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter [www.automobilemueller.de](http://www.automobilemueller.de), Mobil : 0174 / 5602050

**AUTOHAUS METZ GmbH**, SEAT + SKODA Vertragshändler  
KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager,  
Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, [www.autohausmetz.de](http://www.autohausmetz.de).

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de), 0171/5162438

**Bestattungshaus Schönau - Maage**, Beerdigungsinstitut, Überführungen, Ausstellung, Sterbevorsorge, Haiger-Fellerdilln, Jägerweg 8, ☎ Telefon (0 27 73) 56 48 oder (0 27 71) 66 15

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, [info@geruestbau-hill-gmbh.de](mailto:info@geruestbau-hill-gmbh.de)

**Burbach GmbH**, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: [info@burbach-gmbh.de](mailto:info@burbach-gmbh.de)

**WHSE GmbH**, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, [info@whse.de](mailto:info@whse.de), [www.whse.de](http://www.whse.de)

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

**Samen Schneider**, [www.samen-schneider.de](http://www.samen-schneider.de)  
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512  
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

**WENN LEISTUNG  
LEIDENSCHAFT IST.**

Als junges und erfolgreiches Unternehmen im Bereich der Oberflächenbeschichtung suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine/n

**KONTAKTIERER/IN**

zum nächstmöglichen Termin. Sie fixieren Kundenteile an Gestelle und überprüfen die Stückzahlen im 2-Schichtbetrieb. Qualitätsbewusstes Arbeiten wird vorausgesetzt.

Wenn Sie Lust haben, in einem starken Team mitzuwirken, und Sie sich diesen Herausforderungen gewachsen sehen, schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schriftlich oder per Mail an:

**HERNEE**  
OBERFLÄCHENTECHNIK

HERNEE Hartanodic GmbH    Tel.: +49 (0) 27 79-7107-0  
Personal-Abteilung    Fax: +49 (0) 2779-7107-29  
Hernee-Str. 1    [info@hernee.de](mailto:info@hernee.de)  
D-35753 Greifensteih-Belstein    [www.hernee.de](http://www.hernee.de)

**WENN LEISTUNG  
LEIDENSCHAFT IST.**

Als junges und erfolgreiches Unternehmen im Bereich der Oberflächenbeschichtung suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine/n

**OBERFLÄCHEN-  
BESCHICHTER/IN**

zum nächstmöglichen Termin. Sie bedienen die Beschichtungsanlage im 2-Schichtbetrieb. Fundierte Kenntnisse im Bereich des Anodisierens, Eloxyierens, Oberflächenbeschichtung und Galvanik werden vorausgesetzt.

Wenn Sie Lust haben, in einem starken Team mitzuwirken, und Sie sich diesen Herausforderungen gewachsen sehen, schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schriftlich oder per Mail an:

**HERNEE**  
OBERFLÄCHENTECHNIK

HERNEE Hartanodic GmbH    Tel.: +49 (0) 27 79-7107-0  
Personal-Abteilung    Fax: +49 (0) 2779-7107-29  
Hernee-Str. 1    [info@hernee.de](mailto:info@hernee.de)  
D-35753 Greifensteih-Belstein    [www.hernee.de](http://www.hernee.de)

### Ihre Chance

Wir sind ein mittelständisches, innovatives Unternehmen der Nutzfahrzeugbranche mit Hauptsitz in Bad Marienberg. Für unsere Kunden entwickeln und produzieren wir maßgeschneiderte Anhänger und Aufbauten. Unser Name steht für Qualität auf höchstem Niveau.

**Wir suchen ab sofort**

### Programmierer/Bediener für Schweißroboter m/w

Ihre Aufgaben:

- Programmieren, bedienen und bestücken des Schweißroboters
- Vorbereiten der zu schweißenden Bauteile
- Nachbearbeitung der geschweißten Bauteile
- Unterstützung bei der Bauteiloptimierung
- kontinuierliche Qualitäts- und Prozessoptimierung

Ihr Profil:

- idealerweise haben Sie bereits Erfahrung in der Programmierung und Bedienung von Schweißrobotern - Vorzugsweise DTPS von Valk Welding
- Erfahrung im MIG/MAG-Handschiessen
- eigenständiges Arbeiten sowie Teamfähigkeit

Das bieten wir:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag nach Ablauf der Probezeit
- eine attraktive Vergütung und gute Sozialleistungen
- umfassende Einarbeitung
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenem Team
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem expandierenden Unternehmen

Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder über unser Onlineportal.  
Ihr Ansprechpartner für Ihr Anschreiben ist Herr Eberhard Schütz.

**KEMPF**  
Fahrzeuge nach Maß

Fahrzeugbau  
KEMPF  
GmbH & Co. KG

Rudolf-Diesel-Straße 4  
56470 Bad Marienberg  
Tel: 02661 2970

[www.kempff.ag](http://www.kempff.ag)



Fahrzeugbau aus Leidenschaft.